

Digital Top 10: Die innovativsten Tools der Bau- und Immobilienwirtschaft sind gewählt

Frankfurt am Main, 10. Februar 2022. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse im diesjährigen Wettbewerb stehen fest: wohnen&mehr / Allthings, Gebäudeversicherung Bern mit Kennwerte.ch, Implenja sowie POLIS Immobilien AG mit Assetbird. Bereits zum 6. Mal wurden die vier besten digitalen Projekte der Bau- und Immobilienwirtschaft in einem Publikumsvoting ausgewählt. Die vier GewinnerInnen - drei aus der Schweiz und einer aus Deutschland - werden am 1. März einem prominenten Fachpublikum und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der diesjährige Wettbewerb Digital Top 10 zeigt, welche Innovationen die Branche voranbringen: Längst werden nicht mehr bloss einzelne Vorgänge über Bits und Bytes abgewickelt. Die GewinnerInnen dokumentieren den raschen Wandel - immer mehr Unternehmen und Start-ups gestalten ihre Prozesse end-to-end digital.

Der Wettbewerb zeigt die ganze Vielfalt und Breite der Digitalisierung auf: Gewonnen haben Tools im Bereich Einkaufsprozess von Immobilien, eine digitale Plattform für praktisch alle Prozesse bei einem Neubau in Basel, die Ermittlung von versicherten Immobilienwerten mit Hilfe Künstlicher Intelligenz und eine weitgehend digitalisierte Baustelle bei einem grossen Bauprojekt in Zürich.

Der Wettbewerb 2022 erfolgte in zwei Schritten: In einem ersten Schritt wählte eine Fachjury aus allen Eingaben die Top 10 aus. Darauf folgte in einem zweiten Schritt ein öffentliches Publikumsvoting der beliebtesten Projekte. Dieses Jahr kürten über 4'000 Teilnehmende folgende vier Projekte zu den GewinnerInnen:

Deutschland:

POLIS Immobilien AG - Assetbird

Schweiz:

wohnen&mehr / Allthings: Digitaler Betreiber

Gebäudeversicherung Bern (GVB) / Kennwerte.ch: Smarte Gebäudeschätzung

Implenja: Modellbasierte Baustelle / Projekt Werdhölzli

POLIS Immobilien AG: Assetbird

Die POLIS Immobilien AG erwirbt, modernisiert oder revitalisiert Büroimmobilien für den eigenen Bestand und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Digitalisierung des Immobilienankaufs. Assetbird unterstützt das Unternehmen seit 2021 dabei und liefert dafür eine spezialisierte Software, um der Dokumentenflut entgegenzuwirken und so Transparenz, Kompetenz und Produktivität beim Ankauf zu gewährleisten. Dabei wird das Ankaufs-Tool individuell auf die KundInnen angepasst und kümmert sich auch um Datenablagen, Investment Teaser, Angebotshistorien, Dashboards, Deal Pipelines, Notizen, Inhouse-Comparables und Partner-Integrationen. Die digitale Innovation beschleunigt den Ankaufsprozess und ermöglicht die Konsolidierung verschiedenster Dokumente auf einer Plattform.

www.assetbird.de

Schweiz:

wohnen&mehr / Allthings: Digitaler Betreiber

Derzeit realisiert die junge Genossenschaft wohnen&mehr auf einem grossen Areal in Basel rund 530 Neubauwohnungen. Schon in einer frühen Phase holte sich der Bauträger Allthings als Partner für die digitale Verzahnung. Damit wird die Einführung von digitalen und Gebäudetechnik-Komponenten von Anfang an koordiniert und optimiert. Allthings schafft mit unzähligen Partnern ein Ökosystem, das die ganze Bewirtschaftung und alle relevanten Prozesse effizient und digital gestaltet. Alle Kernprozesse des Mietermanagements, des kaufmännischen sowie des technischen Property Managements werden so durchgängig abgebildet und die verschiedenen Partner nahtlos integriert. Die Prozesse quasi auf der «grünen Wiese» richtig zu konzipieren, schafft zugleich Raum für eine neue Art eines digitalen Betreibers. Das entsprechende Programm bei Allthings heisst denn auch Enabling Digital Operators™.

www.wohnen-mehr.ch/projekte/westfeld

Gebäudeversicherung Bern (GVB) / Kennwerte.ch: Smarte Gebäudeschätzung

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) versichert über 400'000 Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Pro Jahr werden rund 20'000 Gebäudeschätzungen durchgeführt, bis anhin durch 130 nebenamtliche Schätzungsexperten (mittels Besichtigung vor Ort). Seit Januar 2021 setzt die Versicherung neu einen auf KI basierenden Algorithmus der Firma Kennwerte.ch ein. Grundlage dafür sind die bereits verfügbaren Gebäudeinformationen und ein neues Tool zur Baukostenermittlung. Damit wird die Berechnung der Versicherungs- bzw. Wiederaufbausumme von einfachen Wohnbauten weitgehend automatisiert. – In einer ersten Phase hat die Versicherung 2021 bereits 1500 Schätzungen der Versicherungssumme erfolgreich realisiert. Die Durchlaufzeit wird massiv verkürzt, und aufwändige Besichtigungen vor Ort entfallen. Seitens der Experten werden Ressourcen frei, die anderweitig benötigt werden, etwa in der Schadenbearbeitung.

www.gvb.ch

Implenia: Modellbasierte Baustelle Werdhölzli

Implenia realisiert bis im Mai 2022 als Baumeister einen Neubau bei der Kläranlage Werdhölzli in Zürich - die grösste Schlammbehandlungsanlage der Schweiz. Über die ganze Ausführungsplanung, Baustellenorganisation, Ausführung und Qualitätskontrolle erfolgen alle wesentlichen Schritte digital. Dabei kommen nicht allein Einzellösungen zum Einsatz, die Digitalisierung optimiert die Zusammenarbeit zwischen Bauingenieur, Baumeister, Subunternehmern und Lieferanten. Bei der Arbeitsvorbereitung, Ausführung, Baustellenorganisation, Qualitätskontrolle wird mit digitalen Scans und Drohnenaufnahmen gearbeitet.

Der Hochbauteil des Neubaus wird anhand der BIM-Methode gebaut. Der Bauingenieur übergibt die Modelle via CDE direkt an die ausführenden Unternehmer. Es gibt keine konventionellen Planunterlagen mehr, alle Daten sind in der Cloud verfügbar.

www.implenia.com

Website / Links:

www.digitalrealestate.ch/digital-top-10/

Medienkontakt:

pom+Deutschland GmbH
Rebekka Ruppel, CEO
Neue Rothofstrasse 13-19, 60313 Frankfurt am Main
Telefon +49 176 211 55 244
rebekka.ruppel@pom.ch, www.pom.ch

Die «Digital Top 10 Deutschland» werden von Digital Real Estate by pom+ und PropTech1 getragen.